

# Frankenpost

SELBER TAGBLATT – SCHÖNWALDER ANZEIGER

Datum: 22.08.2016

## Marktreidwitzer Reisetipps für das Zillertal

Der Alpenverein gibt ein Buch für Wanderer heraus, die im Gebiet der Greizer Hütte unterwegs sind. Dabei geht es in erster Linie um Umweltschutz.

Von Herbert Scharf

**Marktreidwitz/Zillertal** – Wandern mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschreibt ein Wanderführer den Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen. Das Büchlein „Woffi“ wird vom Alpenverein Greiz mit Sitz in Marktreidwitz herausgegeben. Die Broschüre ist ein weiterer Beitrag zum Umweltschutz. Denn in diesem Jahr nahm der Verein bereits eine fünfstellige Summe in die Hand und

installierte damit eine eigene Kläranlage für die Greizer Hütte.

In dem kleinen Reiseführer sind die schönsten und abwechslungsreichsten Touren beschrieben, die mit Bus und Bahn zu erreichen sind. Hintergrund ist der Gedanke, wie man als Gebirgswanderer in einem Naturpark Natur und Umwelt schützen und zugleich bequem und entspannt anreisen kann, erklärt der Vorsitzende des Alpenvereins, Michael Rabus im Gespräch mit der *Frankenpost*.

Das Büchlein bietet auch ganz neue Möglichkeiten der Tourenplanung. Denn auf diese Weise sind auch Durchquerungen und Überschreitungen mit unterschiedlichen Start- und Endpunkten einfach machbar, ohne dass der Wanderer danach das Auto wieder von irgendwo holen muss.

Mit diesem Projekt habe sich der

Verein in diesem Jahr intensiv beschäftigt und ein Büchlein zu entsprechenden Wander- und Bergtouren in den Zillertaler Alpen herausgegeben.

Das Projekt hat auch einen digitalen Baustein. Alle wichtigen Informationen inklusive des Liniennetz-

**„Alle wichtigen Informationen garantieren eine perfekte Vorbereitung auf die Wanderung.“**

Michael Rabus vom Alpenverein

plans und der aktuellen Fahrpläne gibt es auch im Internet unter [www.alpenverein-greiz.de](http://www.alpenverein-greiz.de).

Inhalt des Büchleins und Herzstück sind 16 Ein- und Mehrtagestouren in der Naturparkregion. Die Palette reicht dabei von der leichten Familienwanderung bis zur Bestei-

gung des Hochfeilers, mit 3509 Metern die höchste Erhebung der Zillertaler Alpen. „Alle wichtigen Informationen, eine genaue Tourenbeschreibung und Angaben zu naturkundlichen Besonderheiten entlang der jeweiligen Strecke garantieren eine perfekte Vorbereitung und Einstimmung auf die Wanderung“, verspricht Rabus.

Das Büchlein bietet auch eine Übersichtskarte, wichtige Adressen, Informationen zum Wetter, der richtigen Ausrüstung, zu alpinen Gefahren, Literaturtipps und Vieles mehr. Das „Zillertaler Zuckerl“ im Büchlein findet sich im hinteren Teil: Vier Gratis-Rückfahrtickets zu vier ausgewählten Touren. Wer also die Hinfahrt mit Bus & Bahn absolviert, für den ist gegen Vorlage dieses Tickets die Rückfahrt gratis. Damit wird der Wanderer für eine natur- und umweltfreundliche Tour belohnt.

Dieses „Zuckerl“ haben die beiden Verkehrsdienstleister des Zillertals, Christophorus-Reisen und die Zillertaler Verkehrsbetriebe ermöglicht. Eine enge Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Partnern hat sich in der Vergangenheit bei ähnlichen Projekten bewährt, und so konnte die Initiative im Zillertal an zahlreiche bestehende Partnerschaften anknüpfen, erzählt der Vorsitzende.

### Auch in Marktreidwitz

Erhältlich ist die Broschüre zum einen in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Greiz (Jean-Paul-Straße 15, 95615 Marktreidwitz). Im Zillertal ist sie im Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling sowie bei den TVBs Mayrhofen-Hippach (Europahaus) und Tux-Finkenbergl (Tux-Center) erhältlich.